

## Auswertung Wald-und Vegetationsbrände 2018/2019 Stadt Jessen(Elster)

1. Informationen zur Struktur der Stadt und Feuerwehr Jessen
2. Auswertung der bisherigen Einsätze 2018/2019
3. Brandgefahr durch extreme Trockenheit – Ursachen-
4. Forderungen zum Waldbrandschutz – Maßnahmen-
5. Sonstiges

## Einheitsgemeindestruktur Stadt Jessen(Elster)

### Allgemeine Informationen

Einwohnerzahl: ca. **14.400**

Ortsteile: **44**

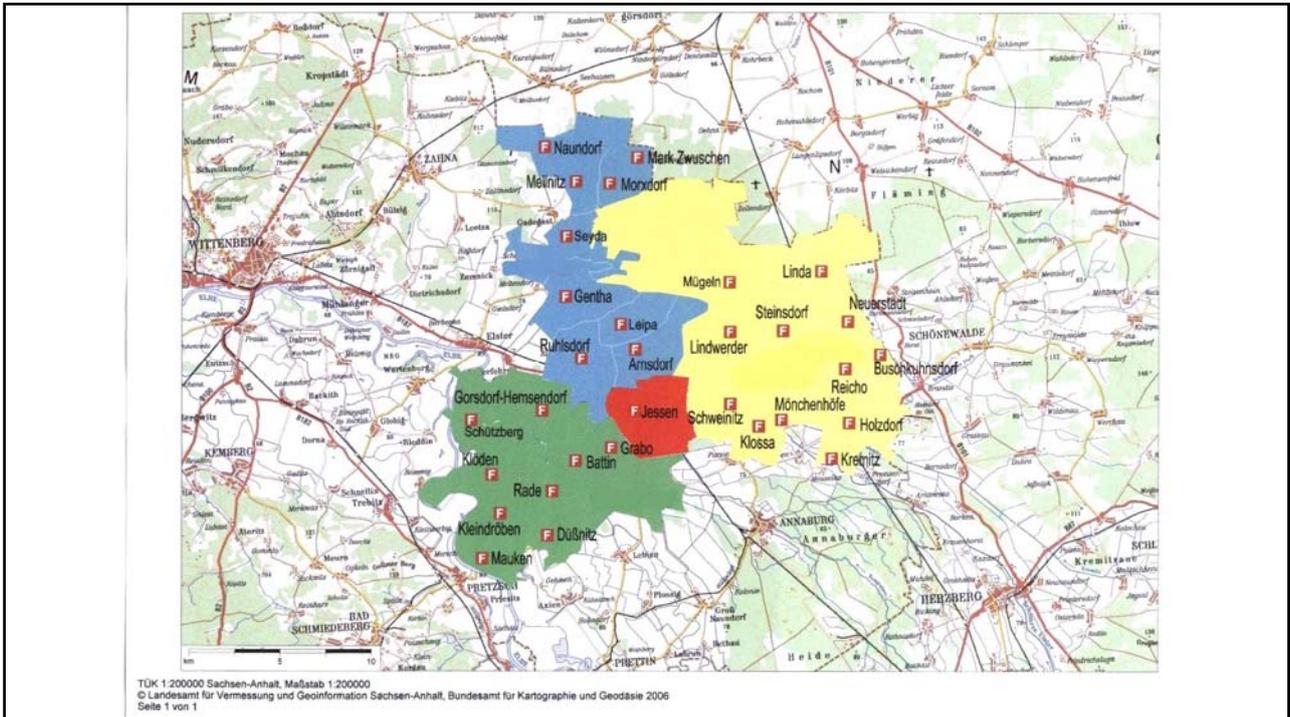
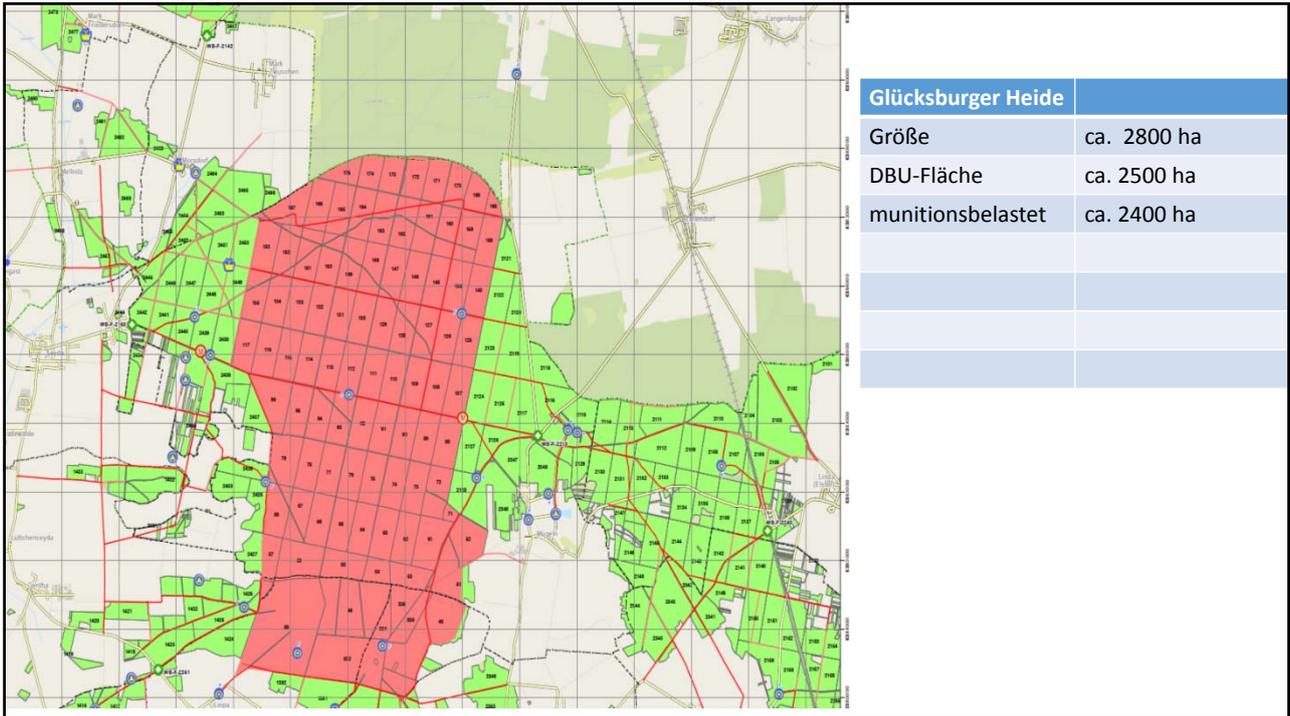
Fläche, gesamt: **351,93 km<sup>2</sup>**

hiervon

Waldgebiet: **111,24 km<sup>2</sup>**

Landwirtschaftliche Fläche: **210,50 km<sup>2</sup>**





### Übersicht Feuerwehren 2019 Stadt Jessen

<b>Feuerwehren</b>	<b>26</b>			
<b>Standorte</b>	<b>2</b>			
<b>Gerätehäuser</b>	<b>31</b>			
<b>Fahrzeuge</b>	<b>38</b>	<b>davon 6 Tanklöschfahrzeuge ( teilweise 25 Jahre und älter)</b>		
<b>Anhänger</b>	<b>43</b>			<b>geländegängig</b>
TLF 24/48	MB 19/29	4800 L Wasser	500 L Schaum	ausfahrbarer Monitor
Baujahr 1993				Selbstschutzdüsen
neue Norm !				



### Löschmittelmengen Fahrzeuge der Stadt Jessen

10.07.2019

OF Feuerwehr	Fahrzeug	Rufname neu	Mitgeführte Menge	
			Wasser	Schaummittel
Jessen	TLF24/48	Florian Jessen 22 - 1	4800	500
Jessen	LF 20	Florian Jessen 44 - 1	2500	120
Düßnitz	TSF-W	Florian Düßnitz 48 - 1	750	40
Holzdorf	HLF 20/20	Florian Holzdorf 46 - 1	2000	120
Morxdorf	TSF-W	Florian Morxdorf 48 - 1	750	0
Mügeln	TSF-W	Florian Mügeln 48 - 1	500	40
Mügeln	TLF 16/25	Florian Mügeln 23 - 1	3000	120
Linda	TLF 16/25	Florian Linda 23 - 1	2500	120
Seyda	TLF 16/25	Florian Seyda 23 - 1	2500	120
Seyda	TLF 16	Florian Seyda 23 - 2	2400	80
Klöden	TLF 16/25	Florian Klöden 23 - 1	2800	80
Schweinitz	LF 20	Florian Schweinitz 44 - 1	3000	120
Steinsdorf	TSF-W	Florian Steinsdorf 48-1	800	0
		<b>gesamt</b>	<b>28300</b>	<b>1460</b>

## 2. Auswertung der Einsätze 2017 - 2019

	gesamt	Brände	Hilfeleistungen	Sonstige
<b>2017</b>	150	<b>22</b>	113	15
<b>2018</b>	195	<b>105</b>	77	13
<b>2019</b>	145	<b>63</b>	70	12
			<b>2018</b>	<b>2019</b>
	<b>Wald</b>		35	16
	<b>Wiese/Ödland</b>		15	9
	<b>Feld</b>		3	2
1975	Jessen, Wohnhäuser bedroht			
1982/83	Morxdorf ca. 300 ha, Weißwasser über 1000 ha			
1992	Jessen, Wohnhäuser bedroht, ca 100 ha			
2003	viele kleinere Brände			







### 3. Brandgefahr durch extreme Trockenheit 2018/19 – Ursachen -

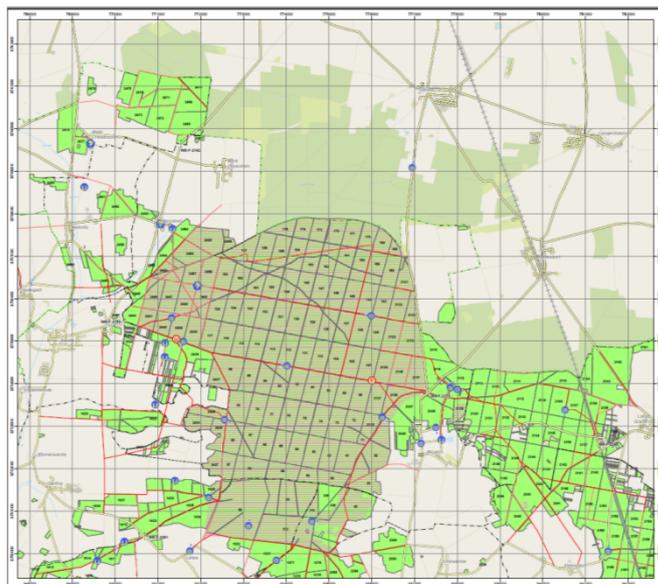
- Die extreme Trockenheit ist nicht nur im Wald und auf dem Feld vorhanden, selbst Ortschaften und Wohngebäude sind dadurch bedroht ( siehe Siegburg, Treuenbrietzen)
- Aber: Allein durch Trockenheit brennen weder Wald noch Feld
- Die **Ursachen** müssen betrachtet und ausgewertet werden, wie:
  - Brandstiftungen fahrlässig ( Kippen, Kats und Glasscherben )
  - Brandstiftungen vorsätzlich (stark gestiegen)
  - die Landwirtschaft als Verursacher
  - Gewitter mit Blitzeinschlägen in Bäume
- Ein verändertes Brandverhalten ist erkennbar, die Zündbereitschaft ist wesentlich größer, die Brandgeschwindigkeiten bei starkem Wind sind enorm und schwer vorhersehbar
- Die Gefährdung der Einsatzkräfte und Technik sind erheblich

- Die großen Flächen sind kaum mit den vorhandenen Mitteln zu beherrschen und die Munitionsbelastung führt zu wesentlichen Einschränkungen bei der Brandbekämpfung ( 1000 m Sicherheitsabstand ist gefordert !)
- Nach Durchforstungen bleiben Baumkronen und Äste größtenteils im Bestand liegen, die Brandlast erhöht sich dadurch erheblich
- Die Ausbildung und Ausrüstungen der Feuerwehren sind unzureichend, Erfahrungen haben nur wenige Kameraden
- Zuwegung und Löschwasserelementen sind nur teilweise oder gar nicht vorhanden, es gibt verschiedene Eigentümer und Zuständigkeiten, dies im Waldgesetz nicht eindeutig geklärt
- Das Digitalfunknetz ist im ländlichen Bereich nicht ausreichend ausgebaut, um große Einsätze zu führen (GAN 0)





### Betretungsverbot wegen Munitionsbelastung





#### 4. Forderungen zum Waldbrandschutz - Maßnahmen -

- Generelles Betretungsverbot des Waldes und der Wege ab Waldbrandgefahrenstufe 4 ? Sperren von Waldwegen ? !  
Besonders gefährdete Gebiete Kontrollen mit Kamertechnik?
- Die Zufahrten und Wege für schwere LKW schaffen und freihalten !
- Brandschutzstreifen- und Schneisen zum Schutz von Ortschaften anlegen und unterhalten ( 30 – 50 m )
- Für munitionsverseuchte Gebiete Brandschutzkonzepte erstellen ( Eigentümer beauftragen, Objektschutz)
- Klare Regelungen der Kostenverteilung beim Einsatz von Räum- und Löschpanzern sowie Hubschraubern auf Bundes – und Landesflächen

- Risikobewertung für Wohnbebauung an und in Waldgebieten durchführen, geeignete Schutzmaßnahmen festlegen und umsetzen ( keine alleinige Aufgabe der Kommunen !)
- Förderung und Beschaffung von Technik und Ausrüstung für die Feuerwehren, die zur Bekämpfung von Wald-und Flächenbränden geeignet ist ( spezielle TLF, Löschrucksäcke o.ä.)
- Ersatzbeschaffung von Technik des Katastrophenschutzes wie z.B LF 20 KatS zur Löschwasserrförderung über lange Wegstrecken
- Bessere Aus-und Fortbildung von Kameraden der Feuerwehr zur Bekämpfung von Wald-und Flächenbränden

- Schaffung von speziellen Zügen zur Waldbrandbekämpfung, die auch für länger andauernde Einsätze geeignet sind
- Löschwasserentnahmestellen überprüfen und klare Regelungen schaffen für Neubau und Unterhaltung ( Eigentümer ?, Förderung ? )
- Kennzeichnung von Hauptwegen und Waldgebieten ( einheitlich! ) zur besseren Orientierung
- Festlegung und Kontrolle von Maßnahmen zur Vorbeugung von Bränden in der Landwirtschaft ( bei Waldbrandgefahrenstufen )
- Kontrolle von Waldgebieten nach Gewittern mit Hubschraubern mit WBK



## **5. Sonstiges**

- Bessere Transparenz bei der Vergabe von Fördermitteln